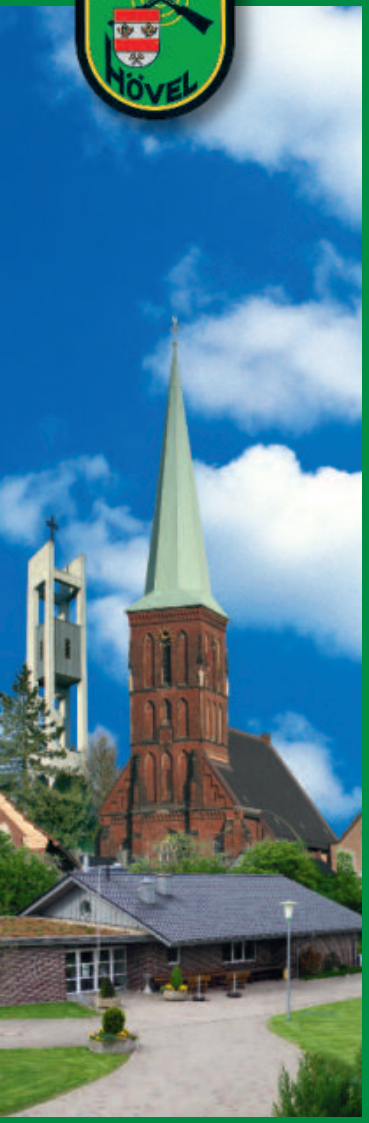
Schützenpost

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.



59. Schützenpost • 2. Ausgabe 2016

Inhaltsverzeichnis / Impressum

- **Grußwort des 1. Vorsitzenden** 1
- **Impressionen der Herbstversammlung** 3
- **Schützenfestbericht 1966**..... 5
- **Jubilare 2017**..... 13
- **Geburtstage 2017**..... 14
- **Festbericht Schützenfest 2016** ... 17
- **Schießsport in Hövel**
  - 60 Jahre Schießgruppe 31
  - Kind-Eltern-Schießen 33
  - Vereinsmeisterschaften 2016 33
  - Schießgruppenschützenfest 35
  - Hot Shots 36
- **Familienfeste**
  - Kinderschützenfest 2016 38
  - Familienzelten 2016 40
  - REWE Spendenaktion 43
- **Gruppenveranstaltungen**
  - Tauziehen 2016 44
  - AOK Firmenlauf 45
  - Highland Games 2016..... 46
- **Avantgarde** 48
- **Aktivitäten im Zug 5** 50
- **Offiziere in Bockum** 51
- **Treffen der Vorstände in Hövel**.... 51
- **Grillseminar 2017** 51
- **Termine 1. Halbjahr 2017** 56

Textbeiträge:
Wolfgang Scheidsteger, Heinz Gausepohl, Holger Bricke, Wolfgang Schnathmann, Ralph Knippenkötter, Andreas Wehling, Sarah Hellmann, Josef Lensing, Peter Markhoff

Fotos:
Archiv, Avantgarde, W. Schnathmann, J. Kleinschnittger, Schießgruppe, H. Bricke

Druck:
Dierse-Druck, Inh.: Ulrich Dierse, Walnussstraße 12, 59071 Hamm, Telefon 0 23 81 / 88 94 23
Auflage: 1100 Exemplare

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.
Schützenheim „Im Brüggenkamp", Tel. 7 65 97
1. Vorsitzender: Wolfgang Scheidsteger, Walter-Kollo-Straße 13, 59075 Hamm, Telefon 7 59 91
2. Vorsitzender: Holger Bricke, Geibelstraße 42, 59075 Hamm, Telefon 88 88 561
Geschäftsführer: Christian Schmidt, Weizenacker 22, 59075 Hamm, Telefon 78 92 99
Schatzmeister: Christian Meßmann, Am Berg 14, 59075 Hamm, Telefon 37 45 65

Redaktion und Akquisition:
Akquise: Holger Bricke, Geibelstraße 42, Telefon 0179 - 213 60 02
Redaktionsteam:
Holger Bricke, Ludger Friebe, Kathrin Schulze Aquack,
Wolfgang Schnathmann, Eschstraße 8, Telefon 7 60 42
Verteilung: Christian Wiatr, Zedernstraße 32, Telefon 7 86 42

Wir danken allen, die durch Inserate oder persönliche Unterstützung mitgeholfen haben, dass diese Ausgabe erscheinen konnte und freuen uns auf Anregungen und Zuschriften unserer Leser.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wenn die zweite Ausgabe der Schützenpost vor euch liegt, sind wir in einer der schönsten Zeit des Jahres. Wir sind mitten in der Adventszeit und vor dem Weihnachtsfest, der Jahreswechsel liegt ebenfalls noch vor uns.

Was uns als Verein bewegt, ist natürlich unser achter Weihnachtsmarkt am dritten Adventssamstag auf Schloss Ermelinghof. Vielen Dank schon jetzt an die vielen Freiwilligen, ohne deren Hilfe dieser Weihnachtsmarkt nicht auszurichten wäre. Dank aber auch an Walburga und Christoph von Aretin, ohne deren Zustimmung dieses Event für die Bockum Höveler Bürger nicht stattfinden würde. Ich freue mich schon jetzt, euch auf dem Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Hinter uns liegen schöne Veranstaltungen, die allen Beteiligten viel Spaß und Freude gemacht haben. Ganz besonders erwähnen möchte ich hier unser Kinderschützenfest, das Kinderzelten, das Bierkönigsfest und nicht zu vergessen das 60-jährige Jubiläum unserer Schießgruppe, bei dem Rebecca Kottlowski die Königswürde errungen und nun ein Jahr die Regentschaft in der Schießgruppe innehat.

Erinnern möchte ich an unser tolles Schützenfest mit unserem neuen Königspaar Mario und Sabrina Girod und ihrem tollen Hofstaat, mit denen wir trotz widriger Wetterverhältnisse ein tolles Fest gefeiert haben. Dem scheidenden Königspaar aus 2015, Thomas Schulte und Christiane Niehues, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Nicht zu vergessen unser neues Kaiserpaar, Rüdiger Albrecht und Doro Westbrock, die uns am Schützenfestsonntag schöne Stunden beschert haben. Euch allen herzlichen Dank für die schönen Stunden, die wir mit euch feiern durften. Das alles ist es, was unser Vereinsleben so liebenswert macht.

Ich wünsche uns nun für die kommenden Monate und die nächsten anstehenden Veranstaltungen viel Erfolg und viel Spaß. Für die Unterstützung und tatkräftige Hilfe über das ganze Jahr hinweg möchte ich mich bei allen Mitgliedern ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2017.

„Horrido!"

Wolfgang Scheidsteger

1. Vorsitzender

Weil Vaillant weiterdenkt.

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker beraten:

Elektro-Heizung-Sanitär

Kortmann

Installationstechnik GmbH

Overbergstraße 19 • 59075 Hamm

Tel: 0 23 81 /97 47 87 · Fax: 0 23 81 /97 47 88

E-Mail: info@kortmanngmbh.de · Internet: www.kortmanngmbh.de

Impressionen der Herbstversammlung

BSV Hövel, Herbstversammlung am 21. Oktober 2016 – Kurzbericht

Mit über 80 Schützen war unser Schützenhaus im Brüggenkamp sehr gut besetzt. Die Herbstversammlung 2016 konnte beginnen. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger eröffnete die Versammlung mit unserem Schützengrüß „Horrido!“.

Nach Begrüßung der Funktionsträger, Ehrenmitglieder und dem Bezirksvorsteher Udo Helm folgten die Berichte der Avantgarde und der Schießgruppe. Alle Daten und Zahlen bezüglich der Abrechnung 2016 wurden von unserem Kassierer Christian Messmann zusammengetragen und nicht weniger spannend von unserem Geschäftsführer Christian Schmidt vorgetragen.

Josef Lensing, unser Festberichterstatter, las uns seine Erinnerungen und Eindrücke des diesjährigen Höveler Schützenfestes vor. Josef erwähnte viele Mitwirkende und Gruppen namentlich, um auch bei späterer Archivarbeit erfolgreich zu sein, z.B.: „Wer trank denn damals KEUT, und warum hat Mario auf den Vogel geschossen?“. Applaus und Dank an Josef Lensing.

Sieger der Vereinsmeisterschaft

Der 8. Weihnachtsmarkt am Schloss Ermelinghof steht vor der Tür. Klaus Markhoff berichtete ausführlich über alle Vorbereitungen. Dann bat Klaus alle um Mithilfe beim Auf- und Abbau damit es wieder eine gelungene Veranstaltung wird.

Dank im Voraus.

Ende der Versammlung: 21:18 Uhr.

Feucht-fröhliche Gespräche gingen an der Theke weiter… – schon war es Samstag und dunkel war es auch noch.

„HORRIDO!“
W. Schnathmann

Seit 1981

Ihr zuverlässiger Partner

HAMBROCK
Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung
und Verwertung von:

- Bauabfall
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Erdaushub
- Restmüll
- Holz
- Grünabfall
- Aktenvernichtung
- Papier / Pappe
- Glas
- Schrott / Metalle

Container ab 3 m³ – 40 m³ sofort lieferbar!

☎ 0 23 81 / 7 29 54
Gewerbegebiet · Hüserstraße 41
59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Container-Hambrock@t-online.de

Schützenfestbericht 1966

Alle Jahre wieder kommt die Maienzeit und damit rückt auch der Termin für unser Fest des Jahres, **das Schützenfest**, näher.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, schon dieses alte Sprichwort sollte sich wieder bewahrheiten. Der Vorstand hatte in mühevoller Kleinarbeit die nötigen Vorbereitungen auf Hochtouren gebracht, damit wieder einmal alles reibungslos über die Bühne laufen würde.

In der letzten Versammlung vor dem Hauptfest konnten dann alle Pläne und Termine bekanntgegeben werden. Als dann der Punkt „Verschiedenes“ (Abholen des Vogels von der Jägerklause) besprochen wurde, kamen spontan aus der Versammlung die ersten Spenden in Form von Wacholder und Isenbecker.

Der Spielmannszug des DRK und die Knappenkapelle der Schachtanlage Radbod unter der Leitung des Dirigenten Herrn Dipl. Ing. Härtel hatten schon für diesen Abend ihr Erscheinen zugesagt, denn dieser Tag ist für alle Schützen des Bürgerschützenvereins Hövel schon der Auftakt zum kommenden Fest. Die meisten Schützenvereine der näheren und weiteren Umgebung würden sich glücklich schätzen, bei ihrem Hauptfest so viele Schützen beim Marsch durch die Straßen zählen zu können.

In diesem Jahr sollte das Vögelchen nun am **28. Mai** aus der Werkstatt des weit und breit bekannten Vogelbauers, unseres Schützenbruders Josef Dabrock, abgeholt werden.

Der 28. Mai ist bekanntlich der Namenstag des Wilhelms. Da hatte sich nun Schützenbruder Wilhelm Döbbe etwas ganz Besonderes ausgedacht. In Verbindung mit seiner Majestät Wilhelm (Wallmeyer) und Schützenbruder Wilhelm Mesenkamp wollte dieses Triumvirat etwas ganz Ausgefallenes für diesen Abend bringen. Denn es sind gerade die Treuesten der Treuen, die sich für diesen Abend freimachen, um dem Vogel das Geleit in das Vereinslokal zu geben. Schnell war beim 1. Kassierer eine Liste zusammengestellt – und siehe da, von ca. 400 Mitgliedern waren 31, die den Vornamen Wilhelm trugen.

Willi Döbbe zeigte sein dichterisches Können und verfasste ein herrliches Vorwort. Dann schickte er den Dritten im Bunde, unseren langjährigen Gerätewart Wilhelm Mesenkamp, mit der Wilhelmliste zu den anderen Namensvettern. – Ich muss hier allen Wilhelms meinen besonderen Dank aussprechen, denn keiner schloss sich aus, um uns für diesen Abend eine nette Überraschung zu bereiten. Jeder Wilhelm soll mit 10,– DM hierzu beigesteuert haben. Ein Schützenbruder, er soll auf dem Wemhof wohnen, hat diesen Betrag sogar ratenweise bezahlt. Kassierer Mesenkamp kassierte 1,– DM und einen

Wacholder – ging dann bis zur Straße, dann wiederholte sich diese Prozedur zehnmal. Man sieht, es wurden keine Mühen gescheut, damit die Gröschelchen zusammen kamen.

Im Stadtteil Hövel musste es sich wohl herumgesprochen haben, dass zum traditionellen Auftakt des diesjährigen Schützenfestes etwas Besonderen in der Luft lag. Sogar das Westdeutsche Fernsehen wurde telefonisch auf dieses Ereignis aufmerksam gemacht.

Da aber an den beiden folgenden Tagen (Pfingsten) keine Regionalsendung gebracht wurde, hatte dieses für uns bedeutsame Ereignis für den Westdeutschen Raum keine besondere Aktualität mehr.

Nun kam **Sonnabend, der 28. Mai** – Wilhelmstag und Vogelüberführung – heran. Eisgekühlte Getränke wurden zur Jägerklause gefahren. Wie in keinem Jahr zuvor kamen die Schützen in so großer Zahl gegen 20:00 Uhr zur Werkstatt unseres Vogelbauers. Ich glaube, jeder sah sich schon als Star einer Fernsehsendung. Man trank „Kurz“ und „Lang“, es mussten ja die gespendeten Mengen an Alkohol vernichtet werden – und die Stimmung stieg immer höher.

Gegen 19:30 Uhr hatte sich der Wilhelmsverein auf dem Hof der Majestät versammelt. Auch hier hieß es „Hoch die Tassen“ – aber diesmal nicht mit Milch gefüllt. Weißwarenhändler Wallmeyer empfing seine Namensvettern mit Feuerwasser. Die Musik spielte: „Wir wollen unseren alten Kaiser Wilhelm wieder haben.“

Dann zogen die Wilhelms mit dem 1. Vorsitzenden E. Beltrop und dem Oberst A. Scheidsteger, angeführt von einem Ponygespann, zur Jägerklause, wo sie mit großem Hallo empfangen wurden.

Nachdem alle Vorräte hineingekämpft waren, ließ Oberst A. Scheidsteger das Bataillon antreten. Ein stattlicher Zug, voran mit schmissiger Musik der beiden Kapellen, dann die Wilhelmskompanie und die übrigen Schützen in stattlicher Anzahl, zog durch den Stadtteil Hövel zum Vereinslokal Brüggemann. Inzwischen hatten Kassierer Teiner und Schriftführer H. Markhoff mit Computer festgestellt, wieviel Biermarken – gestiftet von der Wilhelmskompanie – auf den einzelnen Schützen entfielen. Beim Eintritt in das Lokal hielten sie für jeden vier Biermarken bereit. Oberst Scheidsteger ließ das Bataillon zum gemütlichen Teil wegtreten. Die Vereinswirtin hatte mit so einem Andrang nicht gerechnet, denn es entstand manchmal ein beängstigendes Gedränge am Tresen – der Bierkran soll heiß gelaufen sein!

Die Generalprobe war gelungen, was konnte nun schon schiefgehen. Schnell verging die Zeit bis zum eigentlichen Fest. Die Sonne brannte unerbittlich, bis dann – zwei Tage vor dem Fest – ein erfrischendes Gewitter die Luft etwas abkühlte.

Am **Samstag, dem 18. Juni** machte sich die Avantgarde schon am Mittag auf, um Laub zu holen – für die Ausschmückung des Festzeltes und der Häuser im Stadtteil Hövel. Gegen 18:00 Uhr musste der Festplatz geräumt sein, da es dem Vorstand – zum Nutzen des Vereins – gelungen war, mit der Firma Westf. Metall-Industrie „ Hella“ eine Vereinbarung zu treffen, dass diese ihr diesjähriges Betriebsfest auf unserem Bürgerschützenplatz abhalten konnten. Aus diesem Grunde, wenn es auch schwergefallen ist, haben wir darauf verzichtet, den Anfang der drei tollen Tage im Festzelt zu verbringen.

Am **Sonntag, dem 19. Juni** gegen 6:00 Uhr (kurz nach Mitternacht) kündigten die braven Knüppeljungen des DRK den Beginn des diesjährigen Höveler Volksfestes an. Jetzt hieß es heraus aus den Federn, Fahnen heraus und fertig machen zum Kirchgang. Denn wie sagte unser verstorbener langjähriger 1. Vorsitzender Hugo Löhne: „Kirchgang ist Dienst!“ Die Vereinsfahnen schmückten den Altar und Avantgardisten fungierten als Meßdiener.

Von 11:00 bis 12:00 Uhr gab die Bergkapelle im Festzelt ein Platzkonzert. Beste Stimmung der Bürger und Schützenbrüder kam auf und der Wettergott meinte es auch gut mit uns.

Um 13:30 Uhr begannen nun für unsere Schützen die strapaziösen Stunden. Hövels Bürgerschützen traten in großer Zahl vor dem Vereinslokal an. Über 200 Schützen stellten sich dem Oberst mit Blumen geschmückten Stöcken zum Appell. Viele Mitbürger und Vorstandsmitglieder anderer Vereine hatten sich eingefunden, um dieses immer wieder imposante Bild mitzuerleben. Oberst A. Scheidsteger erhielt auf seine Frage „Seid ihr bereit?“ ein donnerndes Ja zur Antwort. Die Mitglieder Kaim, Reher und Dabrock wurden für gute Schießleistungen vor versammelter Mannschaft geehrt.

Franz Hoselmann und Josef Döbbe wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Vorstandsmitglied W. Gausepohl, der ohne Hut zum Apell angetreten war, musste eine Ehrenrunde um das Bataillon drehen.

Die beiden neuen Vogelträger hatten sich auch etwas einfallen lassen. Mit ihrem Ponygespann reihten sie sich in dem Festzug ein.

Nun setzte sich das Bataillon in Bewegung, um den Vorjahreskönig Wilhelm Wallmeyer am Städtischen Saalbau abzuholen und ihm die nötige Referenz zu erweisen. Nach einer Erfrischungspause schritt König Wilhelm die Front ab und reihte sich in den Festzug ein. Nun zog das Bataillon zum Ehrenmal an der Bahnhofstraße. Pfarrer Uhlenbrock gedachte in kurzen und treffenden Worten der Gefallenen der beiden Weltkriege. Vorsitzender E. Beltrop legte einen Kranz nieder; das Lied vom guten Kameraden erklang und Böllerschüsse ehrten die Toten.

Mit klingendem Spiel ging es dann zum Bürgerschützenhof. Diszipliniert marschierte das Bataillon an der am Eingang postierten Majestät und den Ehrengästen im Paradeschritt vorbei.

Harald Zech
■ Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz-Wilhelm Pfeiffer
■ Rechtsanwalt und Notar
■ Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sozietät Stockebrand • Zech

Berliner Straße 20a
59075 Hamm

Telefon 0 23 81 / 7 50 05
Telefax 0 23 81 / 7 80 151

e-mail: info@notar-pfeiffer.de
www.rechtsanwaelte-stockebrand.de

Kraienhemke
Bestattungshaus

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Individuelle Vorsorgeberatung
- In- und Auslandsüberführungen

www.kraienhemke-bestattungen.de ☎70047

Kurz nach 16:00 Uhr traf der 1. Schuss den stolzen Königsadler – abgegeben von Pfarrer Uhlenbrock. Vorsitzender Beltrop holte den Reichsapfel, Oberst Scheidsteger das Zepter und H. Stenkamp die Krone. Nun ging es dem Vogel mächtig ans Gefieder. Der Vogel – aber auch die Bier- und Würstchenbestände – nahmen mächtig ab. Etwa 2000 Gäste hatten sich mittlerweile auf dem Festplatz eingefunden. Um den Rest des Vogels entspann sich nun ein erbitterter Kampf. Salve auf Salve wurde nun hochgeschickt, bis endlich gegen 19:45 Uhr Schützenbruder Engelbert Mähner dem Vogel den Garaus machte. Mit dem 527. Schuss wurde er neuer Bürgerschützenkönig für das Jahr 1966. Damit hatte unser ruhmreicher Verein einen neuen König. Nach kurzer Besprechung erwählte er seine Frau Elisabeth zur Mitregentin. 16 Paare kamen in den Hofstaat. Mit einem harmonischen, öffentlichen Festball klang der erste Tag des Schützenfestes aus.

Am **Montag, dem 20. Juni** versammelten sich die Schützen um 15:30 Uhr vor dem Vereinslokal Brüggemann. Von hier ging es nach J. Drüge, wo sich seine Majestäten nebst Hofstaat eingefunden hatten. Nach einer Stärkung schritten Königspaar und Hofstaat die Front der angetretenen Schützen ab. Mit donnerndem Horrido wurden diese von ihren Untertanen begrüßt. Nun formierte sich der Festzug durch die festlich geschmückten Straßen des Stadtteils von Hövel. Viele Bürger Bockum-Hövels und der umliegenden Ortschaften umsäumten die Straßen, die der Festzug passierte. Am Eingang zum Bürgerschützenhof nahmen dann Majestäten und Hofstaat Aufstellung. Unter den Klängen des Präsentiermarsches bewiesen die Schützen ihre Referenz. Ein Festkonzert und das Kaffeetrinken schlossen sich an. Die Avantgarde überreichte nach altem Brauch den Majestäten einen prächtigen Blumenkorb. Das Königspaar eröffnete mit einem Ehrentanz den Königsball. Bald ließ man sich dann zur Stärkung nieder, denn eine lange Nacht lag noch vor ihnen. Mittlerweile hatte sich das Festzelt wieder gefüllt. Gegen 21:30 Uhr begann dann die traditionelle Fackelpolonaise. Eine unübersehbare Menschenschlange bewegte sich zum Ehrenmal. Tausende von Schaulustigen umsäumten die Straßen, um das einmalige imposante Schauspiel in sich aufzunehmen. Als der Zapfenstreich verklungen war, ging es wieder zurück zum Festzelt. Hier ging es nun fröhlich weiter bis zum frühen Dienstagmorgen. Es wurde gelacht, geschunkelt und getanzt und so manche Brüderschaft geschlossen.

Wie alles Schöne vergingen auch diese Stunden viel zu schnell. Wir alle werden bestimmt noch oft sehr gerne an diese schönen Stunden zurückdenken. So möchte ich schließen und hoffen, dass alle, die so fröhlich beisammen waren, auch im kommenden Jahr das Schützenfest bei voller Gesundheit und in voller Lebensfreude mitfeiern dürfen.

Heinz Gausepohl

Bau- + Heimwerkerbedarf

Thomas Drüge

Lieferservice · Holzzuschnitte
Hobeln · Schleifen

Bau- und Möbelbeschläge
Leimbinder
Paneele, Profilholz
Steg-Doppelplatten
Kunststoff-Wellbahnen

59075 Hamm-Bockum-Hövel · Tel. 0 23 81 / 7 56 74
Friedrich-Ebert-Straße 50 / Ecke Horster Straße

Blitzschutztechnik

Wir führen aus und beraten Sie gerne in Fragen rund um:

- Blitzschutztechnik
- Fundamenterder
- Zähleranlagen
- Überspannungsschutz
- Elektroinstallation

Daniel **Hüsken**
Elektrotechnikermeister

Pieperstr. 85, 59075 Hamm (Werkstatt) · Bockumer Heide 58, 59075 Hamm (Büro)
Telefon 0 23 81- 5 44 83 77 · Telefax 0 23 81- 5 44 83 78
eMail: Blitz-huesken@t-online.de · www.blitzschutztechnik-hamm.de

Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.

60

Heinz Bigge
Alfons Grundmann
Heinrich Hasebrink
Werner Schwienhorst
Karl Spetsmann

50

Carl Heising
Achim Tryzna
Josef Wällermann
Bernhard Wiemann

40

Ulf Bergenthal
Ulrich Dierse
Hans-Udo Helm
Dieter Hüning
Mathias Kraienhemke
Josef Lensing
Lothar Pritzel
Franz-Josef Schmitz
Jürgen Sommer
Wolfgang Thiedig

25

Markus Aistermann
Norbert Bandosz
Peter Bäumer
Gerhard Behrenspöhler
Heinz Bergher
Christian Döbbe
Stefan Döbbe
Erich Hirschberg
Achim Luerssen
Klaus Matzdorf
Dirk Meuthen
Hans Münchow
Rolf Ruby
Johannes Sonnen
Alfons Stesche
Detlev Tewes-Kampelmann
Peter Tomeczek
Dieter Westbrock
Ludger Wittkamp

Die Jubilarehrung erfolgt beim Neujahrsempfang 2017 am Sonntag, den 8. Januar 2017 um 11:00 Uhr im Schützenheim.

Schützenfestbericht 2016

Im Jahre 1492 entdeckte Christoph Kolumbus Amerika. Ob aus diesem oder aus einem anderen Anlass schossen Höveler Bürger auf einen Holzvogel und tranken eine Tonne **Keut**. Erklärung laut Wikipedia:

> *Beim **Keut (Koit)** – auch die Keut – handelt es sich um ein besonders hochwertiges Bier, das in den Niederlanden, im westlichen Westfalen und im Rheinland gebraut wurde. Überregional bekannt war vor allem das Keut aus Hamm in Westfalen.*

So steht es geschrieben.

Auch im 110. Jahr seines Bestehens hat der ruhmreiche Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V. sein Schützenfest gefeiert.

Für den gemeinen Schützenbruder wie mich beginnt das Schützenfest mit dem Abholen des Vogels. Aber schon viele Monate vorher hat der Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger mit seinem Vorstand, Peter Markhoff mit seinem Offizierscorps, Adrian Schröder mit der Avantgarde und viele andere Helfer das Fest des Jahres vorbereitet. Dafür von dieser Stelle ganz herzlichen Dank.

Am **Freitag, den 25. Mai** trafen sich die Schützenbrüder beim Vogelbauer Werner Sander zum Abholen des Vogels. Der Spielmannszug der Feuerwehr Bockum unter der Leitung von Ralf Bomholt stimmte schon mal auf das bevorstehende Fest ein. Der Spieß der AVG, Kevin Beckmann, marschierte mit einer >12 cm Schuherhöhung ein, um auch mal auf Augenhöhe mitzureden. Nach einem Umtrunk rief unser Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger zur Vogeltaufe. Königin Christiane Niehues und König Thomas Schulte tauften den Vogel auf den Namen: „King Louis von Hövel“. (Abgeleitet vom König Ludwig Weißbier.) Nicht mit einem Schnaps, sondern mit einem König Ludwig Weißbier musste der Vogel Kontakt aufnehmen. Die größere Menge des halben Liters Weißbier gönnte sich Thomas auf Ex. Wolfgang überreichte Anne, der Gattin des Vogelbauers Werner Sander, einen Blumenstrauß.

Hören wie ein Luchs!

Sicherheit für Ihre Ohren

Schützen Sie ihre Ohren beim Schießen sicher. Unser individuell gefertigter, elektronischer Gehörschutz erzielt einen Dämmwert von bis zu 35dB.

Für den Bau nehmen wir eine Abformung Ihres Gehörgangs vor. Der Abdruck wird mit einem 3D-Scanner erfasst und individuell bearbeitet.

Mit unserem elektronischen Gehörschutz hören Sie ganz normal. Er kann also wärend des Schützenfestes immer getragen werden. Erst bei Lautstärken ab 85dB wird die elektronische Schallübertragung beendet und die individuelle Maßplastik arbeitet als „normaler" Hörschutz.

Mit unserem Gehörschutz sind Sie nicht nur auf der sicheren, sondern immer auch auf der komfortablen Seite.

Ein dreifach kräftiges Horrido!

© Onkelchen – Fotolia.com

Secure Ear

Komfortabel auf der sicheren Seite!

Bahnhofstr. 2 · 59065 Hamm · Tel. (02381) 9739340
Oswaldstr. 16 · 59075 Hamm · Tel. (02381) 4901540

eMail: info@hoergeraete-reinke.de
Internet: www.hoergeraete-reinke.de

REINKE hörgeräte

Weiter erwähnte er, dass Rüdiger Albrecht vor 40 Jahren König, er selbst vor 25 Jahren, Werner Nüsken vor 20 Jahren und Andreas Sander vor 10 Jahren König waren. Unter großem Applaus gab Andreas Sander bekannt, dass sein Vater den Vogel 2016 dem Verein zum Geschenk macht.

Nach dem Marsch zum Schützenheim fand dort noch ein großer Umtrunk statt. Das Schützenheim war zum Bersten gefüllt. Die Einstimmung auf das Fest des Jahres war gelungen.

Freitag, 17. Juni 2016

Um 15:00 Uhr war Antreten auf der Berliner Straße vor dem Anno 03. Die Sonne lachte. Die Züge waren in langer Reihe angetreten. Als da sind: Zug 1 unter Zugführer Udo Krawczyk, Zug Spitze unter Thomas Schulze Aquack, Zug 4¾ unter Ralf Knippenkötter und Zug 5 unter Lars Scheidsteger.

Verteilt auf den langen Schützenzug waren die Kapellen Blasmusik Hamm unter Markus Berning, der Feuerwehrspielmannszug unter Ralf Bomholt und der Spielmannszug der Kolpingfamilie Herbern unter der Leitung von Detlef Eckey.

Damit sich der neue Spieß Matthias Wittkamp Gehör verschaffen kann, überreichte ihm der altgediente Hauptmann (Spieß) Berni Langerbein seine Trillerpfeife. Jetzt kann es losgehen.

Spieß Matthias Wittkamp ließ antreten und übergab an Major Ludger Friebe und dieser an Oberst Peter Markhoff. Mit deutlichen Worten rief er die Schützen zur Disziplin für das ganze Fest auf, damit es einen harmonischen Verlauf nehme. Nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden Wolfgang Scheidsteger und dem Fahnenappell erscholl vom Oberst, nach dem „Gewehr über!" sein schon zur Tradition gewordenes „rechts und hundertfach – uuuuuuum!".

Der Schützenzug, mit dem in Kutschen sitzenden Königspaar, dem Jubelkönigspaar Wolfgang Scheidsteger mit Gattin, und dem Kaiserpaar, Johannes Röllecke mit Gattin, setzte sich in Richtung Ehrenfriedhof in Bewegung. Nach der Kranzniederlegung für die verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins hielt Pastor Markus Riedler von der evangelischen Kirchengemeinde eine kurze aber denkwürdige Ansprache. Danach gab es vor dem

Praxis Werner

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Weil uns Ihre Gesundheit
am Herzen liegt !!!

Marinestraße 36
59075 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 78 78 05
Fax: 0 23 81 / 37 38 17

Seniorenstift Ludgeri ein Ständchen mit flotter Musik. Alle Fenster und Türen waren mit Fahnen der an der Fußball-Europameisterschaft beteiligten Nationen geschmückt. Ein prächtiges Bild – Kompliment an die Leitung des Hauses.

Der Weitermarsch ging zur Birkenstraße zur Abholung des Königspaares Christiane Niehues und Thomas Schulte. Sie und ihre Nachbarn hatten geschmückt und ein aufgestellter Bierwagen war gut bestückt. Nach zunächst sonnigem Wetter gab es einen kurzen aber heftigen Regenschauer. Beim erneuten Antreten schien wieder die Sonne. Die Route führte durch die Vogelkolonie zum Festplatz.

Dort angekommen erwarteten uns viele eingeladene Gäste. Als da waren: Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, Bezirksvorsteher Udo Helm, Pfarrer Ludger Jonas, Pastor Markus Riedler, Mitglied des Bundestages Silvia Jörrißen, Mitglieder der Landtages Oskar Burkert und Mark Herter und Thomas Jägermann vom Stadtverband.

An dieser Stelle sollte Ehrenvorsitzender Heinz Lensing das Ehrenschild in Gold des Stadtverbandes Hamm bekommen. Krankheitsbedingt konnte er nicht teilnehmen. OB Hunsteger Petermann verlas die Laudatio. Er hob die großen Verdienste von Heinz Lensing für den Verein und dem Stadtverband hervor.

Text der Urkunde:

Stadtverband der Schützenvereine von Hamm 1955 e.V.
In Anerkennung seiner langjährigen, herausragenden, ehrenamtlichen Tätigkeit und Würdigung seiner Verdienste um das Schützenwesen in Hamm wird Herrn Heinz Lensing das Ehrenschild in Gold verliehen.

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...

BESTATTUNGSINSTITUT
Knippenkötter

• Eigene Trauerhalle
• Eigene Abschiedsräume
• Eigener Druckservice
• Bestattungen auf allen Friedhöfen

Büro: Horster Straße 46 • Telefon: 0 23 81/7 37 35 und 48 44 41
Trauerhalle: Zentralfriedhof Bockum-Hövel • 59075 Hamm

• Individuelle Vorsorgeberatung
• Treuhandeinzahlungen
• Sterbegeldversicherung

Karosseriebau
DEIMER

Unfallschäden-Reparatur
Richtbankanlage
Fahrzeug-Instandsetzung

Schmiedestraße 7 • 59067 Hamm
☎ (0 23 81) 44 44 05 • Fax 44 59 29

Um 18:20 Uhr begann das Königsschießen. Unter dem Absingen der Nationalhymne gab König Thomas Schulte den ersten Schuss ab. Nach Heike Scheidsteger schoss noch Kaiser Johannes Röllecke. Es folgten neben den oben genannten Ehrengästen noch Fraktionsvorsitzender Andreas Schwienhorst, ehem. Bürgermeister Ingo Müller, MDL-Kandidat Arndt Herwig, Ortssheriff und Hauptkommissar Uwe Hinkmann, Ortsheimatpfleger Josef Lensing, Markus Jütte von den Bockumer Schützen, Vogelbauer Werner Sander und Ehrenvorstandsmitglied Heinz Markhoff.

Schnell waren die Insignien abgeschossen. Die Krone holte Damian Niesel, das Zepter Sebastian Schnathmann, den Apfel Udo Krawczyk und das Fass Rüdiger Albrecht sen.

Nach 20:00 Uhr entspann sich ein Zweikampf zwischen Matthias Noll und Mario Girod. Um 20:34 Uhr fielen die Reste des einst so stolzen Vogels: „King Louis von Hövel“ von der Stange.

Mario Girod hatte das Glück auf seiner Seite. Unter großem Jubel wurde er von seinen Kameraden auf die Schultern gehoben und durch die Menge getragen.

Nach kurzer Beratung im Schützenheim zog er mit großem Gefolge ins Zelt. Dort wurde der Hofstaat verkündet. Seine Ehefrau Sabrina wurde seine Königin. Man nahm auf der Königsloge Platz.

Bald darauf begann der Ball mit der Tanz- und Showband „Motion Livemusik“. Bis spät in der Nacht wurde gefeiert und getanzt. Es hat Spaß gemacht.

Samstag, 18. Juni 2016

Wieder um 15:00 Uhr war Antreten vor dem Anno 03. Die oben genannten Kapellen reihten sich in den Zug ein. Bei noch schönem Wetter gab Oberst Peter Markhoff sein bekanntes Kommando „rechts uuum!“. Der Marsch führte zum alten Werkhof Terwedow an der Friedrich-Ebert-Straße zum Abholen des neuen Königs. In festlichem Gewand empfingen uns das Königspaar und der Hofstaat. Bei Getränken in ausreichender Menge war es ein angenehmer Aufenthalt.

Nach dem Antreten überreichte Oberst Peter Markhoff die Abzeichen an die Insignienschützen.

Der lange Marsch durch Hövel, auch Wandertag genannt, führte uns durch den Böcken, also ganz nah an die Bockumer Grenze. Natürlich setzte da heftiger

Ein dreifach kräftiges „Horrido!“

HSH
Transporte u. Metallrecycling GmbH

Daimlerstraße 5
59077 Hamm

Telefon 0 23 81 / 40 44 45
Fax 0 23 81 / 40 34 20
info@hsh-hamm.de
www.hsh-hamm.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Transporte

Containerdienst

Schrott- und NE-Metall-Handel

Regen ein. Schirme waren da nützliches Gerät. Die Damen des Hofstaates hielten tapfer aus. Wie heißt es: „Wer schön sein will muss leiden.“

Dem Königspaar mit seinem Hofstaat muss hier ein großes Kompliment gemacht werden. Er war nicht nur aktiv, er gab auch ein prächtiges Bild ab. Der Bürgerschützenverein ist stolz auf euch.

Die traditionelle Parade vor Döbbe-Wallmeier musste wetterbedingt leider ausfallen und wurde auf dem Festplatz nachgeholt. Nachdem der von der Bockumer Grenze mitgebrachte Regen beendet war, lachte die liebe Sonne wieder.

Das Königspaar und der Hofstaat stellten sich zum Gruppenbild vor Egon Willmers grüner Wand.

Bevor die Gäste kamen, unterzog sich König Mario im Schützenhaus einer therapeutischen Rückenbehandlung. Danke Christian. Nun konnte es losgehen.

Gegen 19:30 Uhr fanden sich unsere Gastvereine ein. Als da waren: Bockumer Bürgerschützenverein in großer Zahl, der Schützenverein Heessen von 1835 und der Schützenverein Nordenfeldmark. Alle gaben ein prächtiges Bild ab und trugen zur guten Stimmung bei.

Bedingt durch die unsichere Wetterlage fand der Zapfenstreich im Festzelt statt. Oberst Peter Markhoff bat um äußerste Ruhe. Der Ausschank wurde unterbrochen.

Der Feuerwehrspielmannszug Bockum und das Kolping-Blasorchester Rinkerode verstanden es, den Zapfenstreich zu einem emotionalen Erlebnis zu machen. Mit dem Absingen der Nationalhymne fand der Zapfenstreich seinen Höhepunkt.

Im Anschluss begann der Königsball mit der Tanz- und Showband „Grace“. Bis spät in der Nacht wurde kräftig gefeiert. Dem Vernehmen nach soll es eine rauschende Ballnacht gewesen sein.

Sonntag, 19. Juni 2016

Bei nun strahlendem Sonnenschein fand sich die Schützenfamilie in der Auferstehungskirche am Uphof ein. Pastor Markus Riedler und Pastoralreferent Florian Aydogan hatten einen Wortgottesdienst vorbereitet, der vom Kolping-Blasorchester Rinkerode unter Thomas Sprenge musikalisch begleitet wurde. Für viele Schützenbrüder ist der Gottesdienst einer der Höhepunkte. Florian Aydogan hatte das Motto: „Dein Herz ist längst Mitglied“ zum Thema gemacht. Dass dem Prediger während der Predigt ein Aufnahmeformular nebst Kugelschreiber auf das Ambo gereicht wurde, gab es auch noch nicht. Kompliment an die Akteure.

Nach dem Gottesdienst, beim Marsch ins Festzelt, nahmen der König, Hofstaat, Offiziere und Vorstandsmitglieder nochmal die Parade ab.

Im Festzelt nahm Vorsitzender Wolfgang Scheidsteger Ehrungen vor. Er überreichte Heinz Lensing das am Freitag verliehene **„Ehrenschild in Gold“**. Den großen Verdienstorden des Schützenvereins erhielt in diesem Jahr Jürgen Metz. Nach vielen anderen Aufgaben in früherer Zeit verwies Wolfgang auf seine Verdienste als Leiter des Fördervereins und des Weihnachtsmarktes. Weiter wurden die Sieger des Georg Schröder Gedächtnispokals, Marc Stwerka, Heidelis Vogt und Jürgen Dornieden per Urkunde geehrt. Auch für den langjährigen Festwirt Karl Beuscher fand Wolfgang anerkennende Worte. Karl

Beuscher sorgt mit seinen Mitarbeitern immer für einen reibungslosen Ablauf. Er gehört schon fast zur Schützenfamilie in Hövel.

Das Kolping Blasorchester Rinkerode gab danach ein Festkonzert. Das von dem Catering-FAC’T GmbH angebotene Mittagessen gab nach Ablauf und Qualität keinen Anlass zur Kritik.

Kaiserschießen

Da in diesem Jahr das Kaiserschießen anstand, begaben sich alle noch lebenden und anwesenden Könige mit musikalischer Begleitung der Blasmusik Hamm in den Gartenpark zu Bernd Oesterschulze. Der noch amtierende Kaiser Johannes Röllecke gab eine kaiserliche Bierrunde um dann unter Musikbegleitung mit allen Königen zur Vogelstange zu marschieren.

Dann eröffnete Kaiser Johannes Röllecke das Kaiserschießen. Nach Einschätzungen des Chronisten schossen alle Exkönige wirkungsvoll auf den Vogel. Den finalen Schuss gab der König aus dem Jahre 1976, Rüdiger Albrecht, ab und gab dem Holztorso den Rest. Er ist damit der neue Kaiser des ruhmreichen Bürgerschützenvereins von 1906 e.V.

Königspaar 2016 Mario & Sabrina Girod und das Kinderschützenkönigspaar Alex Noll & Fiona Turgut

V.l.: Ralph Knippenkötter & Sarah Hellmann, Michael Disselbrede & Christina Scharf, Christian Messmann & Eva Markhoff, Thomas & Kathrin Schulze Aquack, Michael & Rebecca Kottlowski, Michael Nordhaus & Andrea Ziehm, Holger Bricke & Yvonne Sommer, Tobias Männel & Maike Scheffler, Martin Kreienbaum & Christina Schröder, Marco Schwerdt & Steffi Vogel, Matthias & Steffi Noll, Kevin & Steffi Beckmann, Andreas Sander & Bettina Gotzheim, Thomas Schulte & Christiane Niehues, Lukas Hellmann & Sarah Ziehm, Martin Kraienhemke & Hanna Muchow, Christian & Marion Lenkenhoff, Ron Krovak & Sara Sanski, Günter & Petra Lamke, Sebastian Thiel & Sarah Simon. Nicht im Bild: Lars Beltrop & Janine Böhmer.

Alles in allem war es ein schöner Tag. Unsere Bockumer Freunde hatten uns von Westen die Sonne geschickt.

Der Festwirt Karl Beuscher hatte auch noch Kaffee und Erdbeerkuchen im Angebot. Eine herrliche und entspannte Atmosphäre. Alle Verantwortlichen des Schützenvereins konnten mit dem Ablauf zufrieden sein. Nochmals von

dieser Stelle Dank und Anerkennung. Mein Dank geht auch an die Festfotografen Jennifer Kleinschnittger und Wolfgang Schnathmann, die das Schützenfest in Gänze per Fotos dokumentiert haben.

Das Schützenfest 2016 geht positiv in die Geschichte ein. Dem Chronisten fiel besonders die große Zahl junger Schützenbrüder auf. Das scheint ein Garant für eine große Zukunft des Bürgerschützenvereins von 1906 e.V. zu sein.

Was im Jahre 1492 begann, fand auch 2016 seine Fortsetzung.

Josef Lensing
Festberichterstatter 2016

Schießsport in Hövel

60 Jahre Schießgruppe

Da in den Wirren des 50-jährigen Vereinsjubiläums die Gründung der Schießgruppe nicht dokumentiert wurde, bleiben uns heute nur Erinnerungen, Spekulationen, die Königskette und das Vereinsarchiv, um die 60-jährige Geschichte Revue passieren zu lassen.

Als Gründungsjahr gilt das Jahr 1956, in dem am 13. Mai die erste Vereinsmeisterschaft in Brüggemanns Garten nachweislich ausgeschossen wurde. Im September des gleichen Jahres berichtet nun auch der Westfälische Anzeiger vom geplanten Pokalschießen zu Ehren des kürzlich verstorbenen Vorsitzenden Hugo Lönne. Hierzu sollte ein (Wander-)Pokal besorgt werden, der dem Schützen als Eigentum übergeben wird, der es dreimal schafft, Pokalsieger zu werden. Nun musste auch ein Gewehr beschafft werden. Eine Abordnung wurde hierzu benannt und in der Folge wurde ein Walther-Luftgewehr für 195,– DM bestellt. Der so initiierte Hugo-Lönne-Gedächtnispokal wurde ab 1957 ausgeschossen.

In der Nachfolgezeit bis ins Jahr 1982 ist über die Schießgruppe wenig geschrieben worden. Es ist nachgewiesen, dass diese auch zwischenzeitlich aufgelöst und neu gegründet wurde. So wird wieder im Jahresbericht 1983 die Ehrung der Vereinsmeister vorgenommen und für die (Neu-)Errichtung des Schießstandes im Pavillon gedankt. 1984 erwähnt der Jahresbericht die nun vier Jahre zurückliegende Neugründung, was diese auf das Jahr 1980 zurückdatieren lässt. 1984 sind bereits 17 Mitglieder in 3 Mannschaften aktiv. Die Schützen rangieren in den Klassen D bis B, was auch schon damals gute Leistungen bestätigt. Weiterhin wird unterjährig an diversen Pokalschießen teilgenommen. 1992 wurde nun das 10-jährige Jubiläum seit Neugründung im Jahre 1982 (?) gefeiert. Warum sich die Berichte widersprechen, bleibt bisher ungeklärt. Doch zu diesem Jubiläum wird auch das Gründungsjahr 1956 in Frage gestellt, da ein befreundeter Schütze aus Mersch bei der Jubelfeier einen Schießbericht aus dem Jahre 1954 vorlegte, in dem die Bürgerschützen Hövel mit zwei teilnehmenden Schützen erwähnt sind. Uns gibt es anzunehmender Weise schon seit mindestens 1954. In den Jahren um 1990 ist niedergeschrieben, dass die Schießgruppe mit 6 Schießständen regelmäßig am Römerbergfest teilnimmt und den Erlös für einen guten Zweck spendet.

In den Folgejahren gibt es ein reges Gruppenleben mit jährlich stattfindenden Ausflügen und Festen. Manchmal wird ein Weihnachtsmarkt besucht oder ein anderes Mal wird auch ein ganzes Wochenende mit den Partnern verplant. Das Frühlingsfest und das Schießgruppenschützenfest tragen zum Vereinsleben bei.

In der gesamten Zeit nimmt die Schießgruppe des Bürgerschützenvereins Hövel mit zwei oder drei Mannschaften an den Rundenwettkämpfen des Stadtverbandes Hamm teil und kann immer wieder hervorragende Leistungen erbringen. Viele Male stellen wir den Stadtmeister in unterschiedlichen Klassen. Auch der Neubau des Schützenheims soll für die Schützen von Vorteil sein, sodass es im Jahre 2006 zum ersten Mal möglich ist, in Hövel im neuen Vereinsheim die alljährlichen Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen auszurichten.

In all den Jahren ist es vielen engagierten Helfern und dem unermüdlichen Einsatz auch einzelner Personen zu verdanken, dass die Schießgruppe heute noch besteht und dass der Schießsport in unserem Verein qualitativ im Stadtverband mithalten kann. Wir bedanken uns hiermit bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und gedenken all denen, die an der Geschichte der Schießgruppe ihren Anteil haben.

Abschließend möchten wir aufrufen, mit tatkräftiger Unterstützung die Geschichte der Schießgruppe aufzuarbeiten. Wer Unterlagen, Fotos, Zeitungsartikel oder sonstige Dokumente hat, die Licht ins Dunkel bringen können, melde sich bitte bei uns. Vielen Dank.

Die auf der Schützenkette vermerkten Könige der letzten Jahre:

1995	Klaus Gertz + Ute
1996	Udo Krawczyk + Rebecca
1997	Hans + Petra
1998	Dietmar Stwerka + Angelika
1999	Dieter Feldmann + Resi
2000	Benjamin Gröger + Yvonne
2001	Reinhold Helmer + Petra
2002	Herbert Reichenbächer
2003	Berni Hambrock + Ulla
2005	Berthold Schröder + Mechthild
2006	Werner Schöttke + Ute
2007	Friedhelm Müller + Angelika
2008	Christian Kischkel + Michaela
2009	Sebastian Thiel + Sarah
2010	Andreas Wehling + Diana
2011	Petra Helmer + Reinhold
2012	Heinz Rüdiger Albrecht + Doro
2013	Sonja Bierstedt + Tobias
2014 + 2015	Christian Laubenthal + Julia + Prinzessin Lilly

Kind-Eltern-Schießen

Wie in der ersten Schützenpost 2016 angekündigt, findet in Kürze ein Nachmittag statt, an dem Kinder und Erwachsene die Möglichkeit haben, in den Schießsport hinein zu schnuppern und mit unseren Luftgewehren zu schießen. Um den Nachmittag ein wenig zu gestalten, wird ein Eltern-Kind-Pokal ausgeschossen. Auch ist hier die Gelegenheit, um Fragen zum Mannschaftsschießen (auch im Jugendbereich) zu stellen und sich über die Trainingsmöglichkeiten zu erkundigen.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein und selbstverständlich können Kaltgetränke im Schützenheim erworben werden.

Anmeldungen können unter schiesswart@schiessgruppe-hoevel.de getätigt werden. Bitte Name des Kindes und Elternteils angeben.

Wer kann kommen?
Jedes Kind ab 12 Jahren + Elternteil

Wo?
Schützenheim Hövel, Im Brüggenkamp

Wann?
Sonntag, 5. Februar 2017, 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsmeisterschaften 2016

Auch in diesem Jahr wurden unter der Aufsicht der Schießgruppe die Vereinsmeisterschaften ausgeschossen. Teilnehmen kann grundsätzlich jedes Vereinsmitglied bzw. ordentliches Mitglied einer Untergruppe. Unterschieden wird dabei in aktive Schützen, die auch an Rundenwettkämpfen im Stadtverband teilnehmen, und passive Schützen, die nicht Wettkampf schießen.

Insgesamt haben 55 Schützinnen und Schützen teilgenommen, davon 12 aktive und 43 passive.

Die diesjährigen Gewinner sind:

Passive Schützen:		Aktive Schützen:	
1. Platz: A. Wehling	189 Ringe	1. Platz: J. Dornieden	187 Ringe
2. Platz: M. Stwerka	185 Ringe	2. Platz: H.-W. Schöttke	181 Ringe
3. Platz: G. Kischkel	180 Ringe	3. Platz: C. Klause	180 Ringe

Wir gratulieren mit einem kräftigen „*Horrido!*“ und „*Gut Schuss!*“

SB-TANKSTELLE
& SHOP KROVAK

Qualität günstig tanken

Autowäsche
HU/AU Abnahme
Reparaturannahme
Shop

59075 Hamm - Hammer Str. 103c

KFZ KROVAK
AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge:
- Inspektion
- Bremsen-Service
- Reifen-Service
- Achsvermessung
- Klima-Service
- HU/AU Abnahme
- Motortester
- Unfallinstandsetzung (inkl. Ersatzfahrzeug)
- Autoglasreparatur

LIQUI MOLY

Hammer Str. 103 - Tel.: 02381/72913

Schießgruppenschützenfest

Zum diesjährigen Jubiläum wurde ein Schießgruppenschützenfest mit Einladung an alle Vereinsmitglieder, Schießgruppen des Stadtverbandes und alle Freunde und Gönner ausgerichtet.

Bei bedecktem, aber bierseligem Wetter versammelte sich die schießwütige Gemeinde am 17.09. unter der Vogelstange. Insgesamt stritten 41 Schützen um die Königs- bzw. Königinnenwürde.

Als Insignienschützen brillierten Stefanie Noll (Krone, 48. Schuss), Sarah Ziehm (Fass, 55.), Jutta Kottlowski (Zepter, 72.) und Sebastian Thiel (Apfel, 73.). Den letzten Schuss gab Rebecca Kottlowski ab und holte den Vogel mit dem 369. Schuss von der Stange. Zu ihrem Prinzgemahl erkor sie sich ihren Ehemann Michael.

Abschließend zum Schießsport

Aktuell schießen 3 Mannschaften in der Rundenwettkampfsaison 2016/2017 des Stadtverbandes. Des Weiteren erfolgt unterjährig die Teilnahme an diversen Aktivitäten. So konnte beim Wasserturmpokal in Hamm-Berge jeweils der 3. Platz durch Gabi Kischkel (Schlinge) und Dominik Brüchler (Freihand) erreicht werden. Während des alljährlichen Vergleichswettkampfes mit unseren Bockumer Freunden im Herbst unterlagen wir Höveler knapp. Es war ein gelungener, lustiger Abend und wir freuen uns schon auf die Revanche im nächsten Jahr in Bockum.

Die Installation der Kamera auf dem Schießstand ist mittlerweile erfolgt und die Technik kann bei Gruppenschießen gerne in Anspruch genommen werden. Das Vogelschießen kann nun vom Schießstand auf die Leinwand im Thekenraum übertragen werden.

Ansonsten war die Schießgruppe bei vielen Veranstaltungen des Schützenvereins helfend vertreten. Wir danken allen Helfern und freuen uns über weitere tatkräftige Unterstützung.

„Gut Schuss!“ und „Horrido!“

Hot Shots

Hot Shots im Dunkeln mit Brille in Roxel

Auch in diesem Jahr starteten die Hot Shots bei herrlichstem Sonnenschein wieder ins Unbekannte und begaben sich Ende September in die Hände von Hanna und Kathrin, die den alljährlichen Überraschungs-Ausflug vorbereitet hatten. Der Startschuss fiel um 11:00 Uhr am Höveler Bahnhof, wo unsere Insignien-Schützin vom Schießgruppenschützenfest, Sarah Ziehm, ihr erschossenes 5-Liter-Fässchen anstach, um uns zu verköstigen.

Horri-do, horri-do, horri-do. Hot Shots, Hot Shots, Hot Shots – Prost!

Nach dem obligatorischen Pläuschchen und den neuesten Neuigkeiten vom Tage ging es inklusive Verpflegung jeglicher Art in die Eurobahn. „Nächster Halt: Münster Hauptbahnhof", hieß unser Ausstiegskommando und wir waren unserem Ziel etwas näher gekommen. Die nun nötige Pause machten wir an der Bushaltestelle, wo auch das erste Obst in Miniaturformat genossen wurde: Wildkirsche, Waldfrucht, saurer Apfel, Apfel, Rhabarber-Erdbeere, Himbeer-Pfirsich. Vitamine sind wichtig! Nach einer ausgiebigen Brotzeit mit Frikadellen (inklusive Ketchup-Füllung), Knabbereien und Süßkram ging's weiter mit der Verkehrsgemeinschaft Münster, und die 18 fuhr nicht nach Istanbul, sondern die 1 in Richtung Roxel.

Nachdem wir dank des Busfahrers fast in den Genuss eines längeren Spaziergangs gekommen wären (ja, Lachen kann auch mal lauter sein!), erreichten wir das malerische Roxel. Unser Gänsemarsch führte uns noch ein wenig an Feldern und Kürbisständen vorbei…

… hin zur Schwarzlicht-Minigolf-Anlage. Jippiiieeee!

Ausgerüstet mit Bällen, Schlägern und top-schicken 3D-Brillen enterten wir in Kleingruppen die Bahnen. Stopp, Getränke durften natürlich nicht fehlen! Es stellte sich heraus, dass unter Schwarzlicht im Finstern und dann noch in bunt und 3D so manches Hindernis ganz anders aussieht als noch in „natura". So ist es bis heute nicht verwunderlich, dass so manche Dame bis zu sechsmal schwungvoll die Luft weg schlug, bevor sie den Ball traf oder auch so mancher Ball gegen Hindernisse knallte, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen waren. Der Ehrgeiz paarte sich mit Nicht-Sehen und Nicht-Können, doch langsam aber sicher wurden wir geübter. Schlussendlich absolvierten wir alle meisterlich die 18 schwarzlichterhellten Bahnen. Wir nahmen unsere Verkehrsmittel wieder in umgekehrter Reihenfolge (diesmal auch ohne Lachen, dafür mit Unmengen Gummibärchen und Radler (damit man das nicht wieder nach Hause schleppen muss!)) und kehrten zum Startpunkt zurück. Von dort aus marschierten wir gut gelaunt, jedoch hungrig zum Schützenplatz, wo uns augenblicklich ein Dönerbuffet kredenzt wurde. In gemütlicher Runde und – wie immer – geschafft ließen wir den Abend bei Radler, Wasser und dem restlichen Obst ausklingen.

Hot Shots

Trainingszeiten Schießsport:

Dienstags	ab 19:00 Uhr Jugend und Wettkampfschützen
Mittwochs	im 14-tägigen Rhythmus 19.00 Uhr Damen
Mittwochs	einmal im Monat Gruppe 60 plus
Freitags	19:00 – 21:00 Uhr für alle / am 1. Freitag im Monat Hot Shots

Wer Interesse am Schießsport hat, erhält weitere Infos bei

Andreas Wehling, Telefon 0176-62 23 42 309 oder
Leonie Schulze Pröbsting, Telefon 0160-954 13 244

Familienfeste

Kinderschützenfest 2016

Wer wird König in Hövel? Seit geraumer Zeit wurde diese Frage intensiv unter den großen Schützen diskutiert. Aber nicht nur dort. Auch unser Schützennachwuchs war im Königsfieber. König wollten alle werden, Verabredungen zwecks Hofstaat und Königin wurden getroffen und selbst die designierten Königinnen machten ihre Mütter mit der Auswahl des Königinnenkleids verrückt.

Am **4. Juni 2016** war es dann soweit. Pünktlich um 14.00 Uhr wurde das noch amtierende Kinderkönigspaar Marc Heitjohann und Ella Thüer von der Gaststätte „Overbergstuben“ vom Schützenzug und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum abgeholt. Nach erfolgter Abnahme des Kinderzuges und des Schützenbataillons durch das Königspaar ging es schnellen Schrittes zum Schützenplatz. Nachdem unser Oberst Peter Markhoff alle wegtreten ließ, verteilte sich alles über den Platz. Die vorbereiteten Laufkarten für die Kinder fanden reißenden Absatz und es musste in kreativer Art für Nachschub gesorgt werden. Bei bestem Wetter wurden nun die großen und kleinen Spielgeräte in Beschläge genommen. Riesenrutsche, Menschenkicker und die vielen kleinen Geschicklichkeitsspiele waren im Dauereinsatz. Auch der Weltenbau fand nicht nur bei den kleinen Anklang. Mama und Papa setzten die begonnenen Bauwerke ihrer Kleinsten in erstaunlicher Ruhe fort. Der Schützenplatz füllte sich immer mehr, über hundert Kinder mit ihren Eltern feierten ausgelassen Kinderschützenfest.

Bevor es dann zum eigentlichen Höhepunkt des Festes, dem Vogelschießen, ging, sollte der Vogel getauft werden. Im Rahmen der Spendenaktion von Rewe Haase hatte sich unser Kinderzug präsentiert. Der Vogel für das Kinderschützenfest wurde von den Kindern mit Fingerfarbe angemalt. Zusätzlich konnten die Kinder eine Vorlage ausmalen und Namensvorschläge für den Schützenvogel einreichen. Ausgewählt wurde der Vorschlag von Jacob Döbbe. So hatte Jacob die große Ehre unter dem Beifall der Menge den Vogel auf den Namen „Oskar“ mit einem kräftigen Schuss Fanta zu taufen. Außerdem gab es für ihn noch eine Überraschungstasche.

Kurz danach ging es dann dem Vogel an den Kragen. Es bildete sich eine lange Schlange und zunächst wurden die Insignien ins Visier genommen. Mit dem 18. Schuss war als erster Marvin Stall mit dem Zepter erfolgreich, es folgten Lena Weniger (55., Apfel), Nick Behrendt (62., Fass) und wiederum Lena Weniger mit der Krone (76.). Den rechten Flügel sicherte sich mit dem 29. Schuss Annika Wittkamp und der linke Flügel fiel mit dem 59. Schuss durch Maximilian Noll zu Boden. Danach wurde hochkonzentriert weitergeschossen, und so dauerte es bis zum 112. Schuss, bis der Vogel zu Boden sank. Glücklicher Schütze war **Alexander Noll** und somit neuer Kinderkönig 2016. Zu seiner Königin erkor er sich Fiona Turgut. Der Hofstaat wurde schnell zusammengestellt, die Insignien-Orden fanden ihre neuen Besitzer und Alexander durfte als erste Amtshandlung den Tambour-Stab führen.

Bei bester Stimmung wurde anschließend weiter ausgiebig gespielt. Derweil stärkte sich jeder an den Köstlichkeiten der Grillstube der Hot-Shots, an den süßen Verführungen in der Cafeteria des Hofstaats oder labte sich an den wohltemperierten Getränken, ausgeschenkt durch die Avantgarde.

Zum Ende dieses ereignisreichen Tages stand nun noch die mit Spannung erwartete Verlosung der vielen wertvollen Tombola-Preise an. Die glücklichen Gewinner konnte ihre Preise in Empfang nehmen und für alle, die dieses Jahr leer ausgingen: Im nächsten Jahr „Neues Spiel, neues Glück!“

Nach der Tombola klang der Tag dann in gewohnter Weise am Lagerfeuer mit Stockbrot aus.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal ausdrücklich bei allen Helfern, Unterstützern, Sponsoren und Spendern herzlich bedanken. Eure Unterstützung ist einfach nur phantastisch!!! Herzlichen Dank!!!

„Horrido!“ – Ralph Knippenkötter

Familienzelten 2016

Die erste Standardfrage auf dem Schützenfest wurde immer mit „Ja“ beantwortet, die zweite Standardfrage erhielt als Antwort stets „20. August“. Was gefragt wurde? 1. Frage: Macht ihr wieder das Familienzelten am Schützenplatz? 2. Frage: Wann findet das denn statt? An dieser kleinen Anekdote merkt man, dass die Veranstaltung im letzten Jahr ein voller Erfolg war. Und in diesem Jahr?

Auch dies Mal waren mehr als 50 Personen auf dem Schützenplatz, um an einem Samstag im August ihre Zelte aufzubauen, einen netten Nachmittag zu verbringen oder einfach „Hallo“ zu sagen. Die Veranstaltung ist eigentlich ganz einfach: Am frühen Nachmitttag (irgendwie kommen die Leute immer früher…) erreichten die Teilnehmer den Schützenplatz und sicherten sich die besten Plätze für ihre Zelte. Entscheidende Kriterien für diese Plätze waren nach den Erfahrungen vom letzten Jahr der Weg zur Toilette, für die Eltern vielleicht eher zum Kühlschrank – und die Lautstärke, die einige Familienväter nachts beim Schlaf verbreiten.

Danach folgte auch dieses Jahr eine bunte Veranstaltung, bei der die Kinder auf einer Hüpfburg toben, Sausebälle basteln oder an einem Chaosspiel teilnehmen konnten. Die Erwachsenen hatten währenddessen die Gelegenheit, nach Herzenslust zu quatschen oder einen Kaffee oder andere Getränke zu sich zu nehmen. In den Abendstunden wurde gegrillt und anschließend am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Zu später Stunde verabschiedeten sich nach und nach die kleinen Teilnehmer (oder auch die

müden großen) in die entsprechenden Zelte, sodass nur noch ein harter Kern übrig blieb, der bei entsprechenden Getränken in geselliger Runde beisammen saß.

In diesem Jahr hatte auch Petrus sein Einsehen mit uns, der Landregen blieb diesmal aus, sodass die Gruppe bei gutem Wetter am nächsten Morgen die Veranstaltung bei einem guten Frühstück ausklingen lassen konnte. Sowohl die Kinder als auch die Eltern gingen ein wenig müde, aber total zufrieden über das „kleine Abenteuer Zelten“ nach Hause.

Die Veranstaltung ist also eigentlich sehr einfach, es ist aber einfach tausendmal schöner sie in einer Gemeinschaft mit netten Menschen durchzuführen, als dass jeder allein für sich im heimischen Garten sein Zelt aufbaut. Danke an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, dass es ein so schöner Nachmittag, Abend und auch Morgen wurde.

SCHULTE
DENTALTECHNIK GmbH

Schöne Zähne bekommen Sie von uns...
...nur lächeln müssen Sie selber!

Waterkamp 33 · 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81-95 68 478
Email: schultedt@web.de

Bestattungshaus Loer

24 Stunden

☎ 7 13 47

Hamm,
Hohenhöveler Straße 8

Trauerhalle:
Hauerwinkel 6

Im Schatten der Fördertürme

www.bestattungshaus-loer.de
info@bestattungshaus-loer.de

Vorankündigung:

Der Nikolaus kommt!

Am **4. Dezember 2016** organisiert das Team vom Kinderzug des BSV eine Adventsfeier für Groß und Klein. Sie startet um 15:00 Uhr und wird gegen 18:00 Uhr enden. Neben gemütlichem Beisammensein und adventlicher Verpflegung erwartet die Teilnehmer der Besuch vom Heiligen Nikolaus und seinem Begleiter. Zum Abschluss können sich alle Kinder über eine kleine Überraschung freuen.

Die Organisatoren hoffen auf zahlreichen Besuch. Herzliche Einladung!!!

REWE Spendenaktion

In diesem Frühjahr war ganz Bockum-Hövel im Sammelfieber. Was gesammelt wurde? Kleine, weiße Plastikchips, vorzugsweise auch goldene. Firma Haase spendete jedem Verein in Bockum-Hövel pro Chip 10 ct. bzw. auch 1 Euro, wenn er golden war. Die Chips erhielt jeder Einkäufer in einem der Supermärkte für seinen Einkauf. So konnte jeder nach dem Besuch des Marktes entscheiden, welchem Verein man etwas Gutes zukommen lassen wollte. Zahlreiche Vereine aus dem Stadtteil standen zur Wahl, keiner wollte sich die Chance entgehen lassen, Spendengelder zu sammeln, jeder mobilisierte seine Anhänger. Der Schützenverein war mit dem Kinderzug am Start und versuchte möglichst viele Chips in einem Röhrchen anzuhäufen. In der Woche vor dem Kinderschützenfest präsentierte sich der Kinderzug im REWE-Markt an der Römerstraße: Die Kinder konnten Namen für den Vogel vom Kinderschützenfest erfinden, diesen bemalen und Schokokuss-Brötchen essen. Lecker! Abschließend sollte natürlich jeder seine Chips in das Röhrchen vom Kinderzug werfen.

Die Aktion war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Firma Haase profitierte von der positiven Werbung und vom Einkauf. Die Vereine freuten sich über eine Möglichkeit, sich in einem Supermarkt zu präsentieren, Werbung zu machen und nicht zuletzt über Spendengelder. Der Kinderzug erreichte einen Betrag von 681,10 Euro, dank des Engagements zahlreicher Helfer und vieler Unterstützer im Stadtteil. Aktuell wird noch ein guter Zweck für das Geld gesucht, angedacht ist ein tolles Banner für den Kinderzug, weitere Ideen werden noch verfolgt. An dieser Stelle sei allen nochmals gedankt, die so toll geholfen haben. Danke schön!

Gruppenveranstaltungen

Tauziehen 2016

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr war klar, dass es auch in diesem Jahr eine Neuauflage des großen Tauziehens von Hövel geben würde. Und so ging es dann am **9. Juli 2016** wieder an das Seil. Insgesamt acht Mannschaften waren wieder unserer Einladung gefolgt, um sich in der Königsdisziplin Tauziehen zu messen.

Bei bestem Wetter begannen die Wettkämpfe mit der Auslosung der Gruppen. Unsere Königin Sabrina bewies ein glückliches Händchen und so mancher war froh dem Titelverteidiger Zug 4¾ in der Gruppenphase aus dem Weg gehen zu können.

Kurz darauf ging es dann auch in die ersten Wettkämpfe. Die Hände glühten, die Beine wurden schwer und bislang unbekannte Muskelgruppen machten sich recht deutlich bemerkbar. Alle gaben ihr Bestes, angefeuert von den vielen hundert Zuschauern.

In den Pausen zwischen den Pulls konnten sich alle an den Köstlichkeiten des Grills oder des Bierstandes stärken. Zudem gab es ja auch noch den geheimnisvollen Zaubertrank unserer Vorjahreskönigin Christiane. Dieser sollte noch zu Wunderleistungen verhelfen. Zur Freude aller hatten sich auch einige der Teams für diesen Tag perfekt in Schale geworfen. Das Team Hofstaat Herren Hövel überzeugte unsere Königinnen aus Hövel und Bockum recht schnell mit ihren Kostümen der Village People. Und die perfekte Tanzeinlage zu Y.M.C.A. beseitigte alle Zweifel, so dass der Preis für die beste Kostümierung an die Herren des Hofstaats Hövel ging.

Zwischenzeitlich standen nun auch die Halbfinalisten fest: Zug 4¾, Hofstaat Herren Hövel, AVG Hövel und die Damen Hofstaat Hövel.

Ins Finale schafften es der Zug 4¾ und die Herren Hofstaat Hövel. Im zuerst stattfindenden kleinen Finale sicherten sich sensationell die Damen des Hofstaats Hövel den dritten Platz. Im Pull um Platz 1 kam es nun zum großen

Showdown zwischen den Herren des Hofstaats Hövel und dem Titelverteidiger Zug 4¾. Sah es zunächst nach einer erneuten Titelverteidigung aus, zeigte der Zaubertrank doch seine Wirkung. In einem äußerst spannenden Finale musste sich Zug 4¾ zum ersten Mal geschlagen geben. Die Herren des Hofstaat Hövel hatten es geschafft! Die Dominanz von Zug 4¾ war gebrochen. Der Jubel in Robert-Harting-Manier kannte keine Grenzen. Zug 4¾ zeigte sich aber als fairer Verlierer und war selbstverständlich erster Gratulant des neuen Siegers vom Tauziehen von Hövel. Schließlich klang der Tag in der in geselliger Runde aus, die Schmerzen verschwanden und man feierte sich selbst.

Auch hier gilt der Dank allen Helfern und Unterstützern für diese rundum gelungene Veranstaltung! *„Horrido!“ – Ralph Knippenkötter*

AOK Firmenlauf 2016

Mit Fahne und Krawatte verkleidet haben wir es in diesem Jahr geschafft, mit einer kleinen Gruppe am AOK-Lauf teilzunehmen. Da wir sehr schnell an der Laufstrecke als Schützenverein erkannt wurden, sind wir des Öfteren mit einem freundlichen „Horrido“ angefeuert worden. Viel Beifall erntete auch die Walkergruppe, die die Musikzüge an der Strecke im Stechschritt passierte. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, der nach der sportlichen Herausforderung noch mit ein paar hopfenhaltigen isotonischen Getränken beendet wurde.

Im nächsten Jahr möchten wir wieder an dieser Veranstaltung teilnehmen und hoffen, dass wir dann mit einer größeren Gruppe dort antreten können. Wer von Euch also Interesse hat, sollte sich den Termin, sobald die AOK ihn ausschreibt, schon einmal freihalten. Wir werden den Termin und alles Weitere über den Mailverteiler bekannt geben. Die Startgebühr beträgt 7 € pro Person.

Wer sich anmelden möchte, kann dies unserem Mannschaftskapitän Sven Hauptvogel mitteilen unter haupti72@googlemail.com.

Highland Games 2016

Baumstammüberschlag, Steinkugel-Tragen, Strohsack-Hochwurf, … klingt alles ziemlich verrückt. Und … das ist es auch!

Durch unser Tauziehen war bei einigen von uns das Interesse für diesen schottischen National-Sport etwas mehr geweckt worden. Nach einer Kostprobe bei unserem letztjährigen Tauziehen durch den Clan Dragon Fighters aus Hamm, erwuchs ziemlich schnell die Idee, bei den Highland Games, ausgerichtet durch den Clan Dragon Fighters, ebenfalls mit einer Mannschaft anzutreten.

Die Mannschaft war zügig zusammengestellt. Dies waren Sven Hauptvogel, Peter Bispinghoff, Christof Eschhaus, Martin Eschhaus, Martin Quante, Christian Klause und Ralph Knippenkötter. Wir gaben uns den Namen „BSV Rabauken Hövel“ und schon waren wir für die Highland Games gemeldet. Was uns dort erwarten würde, war uns zunächst nicht ganz klar. Aber spätestens beim ersten Training auf dem Platz der Dragon Fighters und den ersten Einweisungen, fragte sich der ein oder andere schon still für sich: Auf was für eine verrückte Idee habe ich mich da eingelassen???

Aber wir absolvierten fleißig unser Training und fühlten uns irgendwann für den Tag X gut gerüstet.

Am **27. August 2016** war es dann soweit. Der Tag begann mit dem Einmarsch aller Teams unter den Klängen der Highland Dragon Pipe Band in den Maxi-Park und nach der offiziellen Begrüßung ging es dann los. Unsere erste Station war das Fassrollen. Nachdem wir dort eine ziemlich gute Zeit hingelegt hatten (Zitat des Zeitnehmers: „Damit liegt ihr im Profibereich!!!“), kannte unsere Motivation keine Grenzen mehr. Hier geht was!!! Mit den aufmunternden Worten unseres ersten Vorsitzenden („Kommt mir nicht ohne Pokal nach Hause!!!“) kämpften wir uns schweißtreibend durch die Disziplinen. Dies waren zusätzlich zu den oben genannten: Gewichthochwurf, Steinstoßen, Gewichtweitwurf, Hufeisenwerfen, Baumstammziehen, Fassrollen, Huckepackstaffel, Baumstammslalom, Baumstammziehen-Staffel und zum Abschluss unsere Paradedisziplin, das Tauziehen. Der Tag nahm seinen Lauf und unter der glühenden Sonne testeten wir mit den anderen Teams (darunter solche mit klangvollen Namen „Die glorreichen Rüden“, „Inkasso Moskau“ und „Esskalationskommando“) unsere Grenzen aus. Zum Abschluss des Tages stand dann nur noch die Königsdisziplin der Highland Games an. Das Tauziehen! Hier traten nun alle Teams in ihren Klassen gegeneinander an. Schnell zogen wir nicht nur unsere Gegner auf unsere Seite, auch die über hundert Zuschauer gewannen wir mit unserem legendären Schlachtruf für uns. Mit allerletztem Einsatz und bis zum Verlust der Schuhe gewannen wir schließlich das Finale, ohne einen Pull abzugeben.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten wir nun nicht nur den Pokal für den ersten Platz beim Tauziehen einheimsen, sondern auch den Pokal für den dritten Platz in der Gesamtwertung. Mission erfüllt!!! Erschöpft, aber glücklich starteten wir nun die Versöhnungsfeier mit den anderen Teams. Es wurden die Erfahrungen des Tages ausgetauscht, die Pokale mit kühlen Getränken gefüllt und neue Ziele im Überschwang der Gefühle gesteckt. Die letzten Kräfte führten uns dann zum Schützenfest unserer Schützenbrüder aus der Nordenfeldmark, wo wir in geselliger Runde den Tag ausklingen ließen.

Fazit des Tages: Super Tag!!! Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!!! Denn so verrückt ist das alles nun doch nicht!

Und wer einmal dabei sein möchte, ob Mann oder Frau, dem können wir das nur empfehlen. Und bei Interesse einfach bei uns melden.

Rabauken von Hövel!

Avantgarde

Bierkönigsschießen 2016

Am **13. August 2016** war es endlich wieder soweit!

Die weltbeste Avantgarde hatte wieder ihr Bierkönigsschießen. Gegen 14:00 Uhr trafen wir uns in unserem Vereinslokal „Overbergstuben“. Bereits vorab durch kühle Blonde gut gestärkt, trafen die Gardisten in den Stuben ein. Das Wetter spielte dieses Mal mit, sodass wir pünktlich und trocken, nachdem die Pfeife unseres Spieß Kevin Beckmann ertönte, vor den Stuben antreten konnten. Unser zweiter Kommandeur Carsten begrüßte knapp 60 Gardisten, den amtierenden Bierkaiser und Kaiserin sowie König und Königin des Hauptvereines, welche die Straßen auf dem Weg zu unserem noch amtierenden Bierkönig Andreas Kraienhemke (Wittkamp) und seiner Königin Sissi Wittkamp füllten.

Im Weilenacker angekommen, erwarteten uns dann ein paar kühle Getränke. Gut gestärkt und toll vom Spielmannszug der FFW Bockum unterhalten, machten wir uns dann gegen 17:30 Uhr auf zu unserem Schützenplatz im Brüggenkamp, denn wir mussten ja einen Nachfolger für unseren Stulle und unsere Sissi finden.

Dort angekommen, wurden wir auch bereits durch einige Gäste und helfende Hände empfangen. Die Bockumer Avantgarde unterstützte uns am Bierwagen, Grillstand und am Schießstand. Ebenso war der Schießstand durch die beiden Schießwarte Sebastian Thiel und Andreas Sander besetzt. Auch der vom Vogelbauer angefertigte Vogel war bereit. Anders als sonst die Jahre, war das Federvieh in diesem Jahr in Grün gehalten, die Insignien waren in knallpink bemalt worden. Was sich der Vogelbauer dabei gedacht hatte, ist uns bisher auch noch nicht so klar geworden… Aber ein wenig Abwechslung schadet ja bekanntlich nicht. Nachdem die Ehrenschüsse abgegeben wurden, machte sich die Garde auf, das Vogelvieh zu zerlegen.

Bereits mit dem 14. Schuss traf Joshua Lommes die Krone, welche prompt zu Boden fiel. Nicht sein einziger guter Treffer an diesem Tage. Ein paar mehr Treffer hat es dann doch gedauert, bis der zweite Kassierer, Mathias Müller, das Fass zu Fall brachte (44. Schuss). Unser 1. Fahnenoffizier Andreas Kraienhemke zögerte nicht lange und nahm die Gelegenheit dankend an, den Apfel mit dem 54. Schuss zu treffen.

Zu guter Letzt war es unser zweiter Kommandeur Carsten Markhoff, der sich mit dem 85. Schuss die Zepter-Insignie mit dessen Abschuss sicherte.

Nun ging die Garde zum freien Schießen über. Angeleitet und mit guten Tipps der beiden Schießwarte versorgt, ging es dem Vieh immer weiter an den Kragen.

Nach einer Schießpause fanden sich 5 entschlossene Königsanwärter unter der Vogelstange wieder: Tim Strohschein, Dennis Sommer, Joshua Lommes, Florian Friebe und Lukas Hellmann.

Ein Schuss nach dem anderen prallte auf den hölzernen Vogel ein. Wieder einmal ein sehr zäher Vogel, den uns die Familie Sander dort gebaut hatte… Ob dies wohl auch noch an der erst irritierenden Farbe lag?! Wir wissen es bis heute nicht.

Die Spannung zog sich durch das komplette Schießen, bis es **Joshua Lommes** mit dem 450. Schuss gelungen war, den Vogel an seine Schwerkraft zu erinnern. Kaum war der Vogel zu Boden gefallen, thronte der neue Bierkönig der Avantgarde auf den Schultern der Gardisten.

Zu seiner Königin erkor er Janina Tegeler. Nach der Proklamation und Auszeichnung der erfolgreichen Schützen wurde bis in die frühen Morgenstunden im Schützenheim gebührend gefeiert.

Besuch von „Obama“

Die Kolpingsfamilie Bockum-Hövel sorgte dann noch für die flüssige Versorgung am Abend und von DJ Frank gab es ein wenig Musik auf die Ohren.

„Horrido!“ – Avantgarde Hövel

Aktivitäten im Zug 5

Schützenfest 2016, Freitag: Zug 5 bei Reinhold und Tona Dieckmann

Schützenfest 2016, Samstag: Zug 5 bei Albrecht & Nüsken

Schützenfest 2016, Sonntag: Zug 5 bei Thomas und Dagmar Daum

Offiziere in Bockum

Am **Freitag, den 23. September 2016** sind wir der Einladung unserer Bockumer Freunde gefolgt. Die hatten nicht nur unsere Offiziere vom Hauptverein, sondern auch die Offiziere der Avantgarde eingeladen. Bei leckeren Sachen vom Grill und hellem Isenbeck Pils haben wir wieder sehr nette Gespräche geführt. Die Einladung für das nächste Treffen habe ich auch schon ausgesprochen! *Peter Markhoff, Oberst (Fotograf, also nicht mit auf dem Bild)*

Treffen der Vorstände in Hövel

Seit einigen Jahren treffen sich die geschäftsführenden Vorstände unserer Vereine zum Erfahrungs- und Ideenaustausch.
In diesem Jahr haben wir uns am **2. Oktober** im Höveler Schützenheim getroffen. Der Bockumer Vorstand mit Markus Jütte, Reinhard Formann, Denny Düring und Thorsten Wyputta folgte unserer Einladung und wir verbrachten ein paar nette Stunden zusammen. Es wurden viele Themen besprochen, bei denen beide Vereine das ein oder andere für sich mitgenommen haben. Dieses jährliche Treffen stärkt nicht nur die Zusammenarbeit, sondern auch die lange und gute Freundschaft zwischen Hövel und Bockum.
Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen in Bockum und hoffen, dass weiterhin das Vereinsleben in beiden Vereinen so erfolgreich weitergeht.

„Horrido!“ – Holger

Padento
Zahnersatz neu gedacht.

Sie haben Fragen zum Thema Zahnersatz und suchen Beratung?

Wir beraten Sie – kostenlos und unverbindlich.

Warum Sie sich von uns informieren lassen sollten:

- Zahnersatz ist eine Entscheidung für ca. 20 Jahre Ihres Lebens, deswegen lohnt es sich, sich vorher genau zu informieren.
- Bei uns erhalten Sie eine individuelle Beratung über verschiedene Möglichkeiten und Versorgungsformen sowie deren Qualität und Preise.
- Bei uns werden Ihnen Vor- und Nachteile von verschiedenen Materialien anschaulich erklärt.
- Sie bekommen zusätzlich zur Beratung durch Ihren Zahnarzt eine zweite Fachmeinung, so sind Sie bestens informiert und können leichter eine Entscheidung treffen.
- Padento gehören nur deutsche Dentallabore an, die Wert auf höchste Qualität und Langlebigkeit von Zahnersatz legen. Hier werden Sie vom Profi beraten.

bärnoll zahntechnik

Römerstraße 42
59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 65 02-0 · Fax 9 65 02-18
info@baernoll.de · www.baernoll.de

Zertifiziertes Labor
Zertifizierung: zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Grillseminar 2017

Nach der gelungenen ersten Auflage im April 2016 und der dadurch entstandenen großen Nachfrage, planen wir für 2017 am 21. und 22. April ein Grillseminar. Wieder wird Marc Balduan aus Berlin alle Teilnehmer mit vielen leckeren Köstlichkeiten verwöhnen und einige Tipps und Tricks rund um das Grillen in den 4-stündigen Seminaren erklären.

Wir bieten folgende Seminare in 2017 an:

Freitag, 21. April 2017, Beginn 16:00 Uhr:

- Chicken Quesadilla mit Tomaten Salsa und rauchiger Sour Cream
- Pork Rolls vom Mangalspieß auf Fire Beans und Gurken Relish
- Rinderhüfte aus dem Rauch mit Maiskolben und buntem Schichtsalat
- Bananen-Birnen-Crumble mit Marzipan-Schaum

Preis: 69 € pro Person

Samstag, 22. April 2017, Beginn 16:00 Uhr:

- Dry Age Mini-Burger im Brioch-Brötchen mit Zwiebel-Mango-Chutney
- Lachsfilet vom Kirschholzbrett mit Fenchel-Blutwurst und Weißweinsauce
- Bavette vom US Beef, Süßkartoffeln aus dem Rauch mit Avocado-Tomatensalat und Blue-Cheese-Cream
- Schokoladen Flan mit Rum-Sahne und Früchten der Saison

Preis: 79 € pro Person

Im Preis enthalten: 4-stündiges Seminar, Rezeptheft, kleines Präsent vom Grillmeister. Anmelden kann man sich ab sofort über unsere Homepage www.bsvhövel.de. Die Teilnehmerzahl ist pro Seminar auf 25 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Nach Eingang eurer Anmeldung erhaltet ihr zeitnah eine Mail mit der Zahlungsaufforderung. Für den Fall, dass jemand nach seiner Anmeldung und der erfolgten Zahlung nicht teilnehmen kann, bitte ich um sofortige Meldung.
Bei Fragen könnt ihr Euch einfach über das Anmeldeformular oder unter Vorsitzender2bsvhoevel@t-online.de an mich wenden. Die Seminare bieten viel Interessantes für Sie und Ihn. Eure Verwandten, Freunde, Nachbarn oder Arbeitskollegen sind ebenfalls herzlich willkommen. Ich freue mich auf Eure Anmeldungen! Noch kein Weihnachtsgeschenk gefunden? Dann überrasche jemanden mit einem Seminar!

Holger

Die Krone von Hövel

Das Schützenkronen-Team, jedes Mal vor dem Schützenfest super aktiv!
Die Krone – ein Hingucker unter dem Schützenfestzeltdach. Dank an euch!

Sparhäuschen

Mit einem Sparhäuschen überraschte uns Markus Borgolte vom Handwerker-Schützenverein Heessen 1910 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden ganz herzlich alle Mitglieder, gemäß der Satzung, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Januar 2017, 19:30 Uhr ins Schützenheim ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung – Begrüßung
2. Jahresbericht 2016 — *Christian Schmidt*
3. Kassenbericht 2016 — *Christian Meßmann*
4. Kassenprüfungsbericht
5. Bericht des Fördervereins — *Klaus Markhoff*
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes
8. Anträge zur JHV
9. Wahlen:
   - Vorstand
   - Offiziere
   - Kassenprüfer
   - Festberichterstatter
10. Vorstellung Terminplan 2017
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vorher (einschl. 20. Januar 2017) schriftlich beim Vorstand anzuzeigen.

Bernhard Langerbein
Zimmerermeister

Erlenfeldstraße 50 · 59075 Hamm
Tel. 0 23 81 / 97 42 73 · Fax 0 23 81 / 97 43 29
Mobil 01 70 / 2 66 82 75
bernhard-langerbein@t-online.de

Schön hier.
24
ISENBECK
PREMIUM PILS